

Deutsches Historisches Institut Warschau
Quellen und Studien

Band 41

2024

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Sabine Jagodzinski

Prussiae suae bis pater

Adlige Repräsentationskulturen
in beiden Teilen Preußens (17./18. Jh.)

2024

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <https://dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <https://dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<https://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2024
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany

ISSN 0947-4226
ISBN 978-3-447-12074-6

eISSN 2751-7586
eISBN 978-3-447-39456-7

Inhalt

Danksagung	IX
Einleitung.....	1
Thema und Fragestellung.....	1
Leitbegriffe.....	2
Identität – Identitäten – Identifikationen.....	2
Region und Regionalität.....	4
Preußisches Landesbewusstsein.....	5
Repräsentation.....	13
Forschungsstand.....	14
Methoden und theoretische Konzepte.....	20
Quellen und Überblick über die Familien.....	24
Ziel und Aufbau der Arbeit.....	31
Hinweise zur Verwendung von Namen.....	34
I. Gebaute Präsenz, Identifikation und Repräsentation –	
Adlige Wohnsitze im Land Preußen.....	36
I.1 Bauen an der Karriere – Wohnsitze von Jan Jerzy Przebendowski (1638–1729) und Jan Ansgary Czapski (1699–1742) und ihrer Familien im Königlichen Preußen ..	40
Terminologisches zur adligen Wohnsitzarchitektur	40
I.1.1 Stand, Provinzen und Krone – Jan Jerzy Przebendowski	44
<i>Engelsburg (Pokrzywno) und Przygodzice – Zwischen Königlichem Preußen und Großpolen</i>	45
<i>Klein Leesen – Ein Repräsentationsbau von kurzer Nutzungsdauer.....</i>	49
<i>Warschau – Palais und Prestige.....</i>	56
I.1.2 Land und Familie – Jan Ansgary Czapski	61
<i>Bratian – Infrastruktur und Machtkontinuum</i>	62
<i>Adlig Neudorf (Nowa Wieś Szlachecka) – Nähe zur Szlachta</i>	63
<i>Warschau – Ein Karrierestützpunkt.....</i>	66
<i>Gzin – Italien in Preußen</i>	69
I.1.3 Familiäre Netze und Regionalität – Vergleich der Przebendowski und Czapski ..	73
I.2 Familienbande, Land und Krone – Die Herrensitze der Dohna, Dönhoff und Finck im Herzogtum/Königreich Preußen im Vergleich zum Königlichen Preußen ..	81
I.2.1 Adelsfamilien als Bauherren – Landesprägung durch adliges Bauen	82
<i>Die Familien Dohna, Finck und Dönhoff und ihre Repräsentationsbauten in Preußen .</i>	82
<i>Adelsfamiliäres Bauen und Landesprägung im Herzogtum/Königreich und im Königlichen Preußen im Vergleich</i>	89

I.2.2 Stand und Land – Ständische Identität und Landesbindung	91
<i>Herrensitze als Typus adelsständischen Bauens</i>	91
<i>Eckanbauten und H-Grundriss</i>	93
<i>Herrensitze in beiden Teilen Preußens im Vergleich</i>	95
I.2.3 Land und Krone – Bindung an den Herrscher	96
<i>Adlige und Herrscher</i>	96
<i>Die sogenannten Königsschlösser – Bauen im Zeichen der Krone</i>	100
<i>Würdeformeln und Gesamtkunstwerk</i>	103
<i>Vergleich: Herrscherbindung und herrschaftliches Bauen im Königlichen Preußen</i> ..	107
I.2.4 Preußische adlige Identität in der Stadt – Danzig und Königsberg	111
<i>Danzig</i>	113
<i>Königsberg</i>	118
 II. Geschlecht und Konfession –	
Parameter der Verortung, Vernetzung und Verewigung	124
II.1 Neumark, Lonk und Graudenz – Vernetzung und Verewigung der Działyński und der Czapski	126
II.1.1 Die Działyński als Stifter am Beispiel der Ausstattung der städtischen Pfarrkirche St. Thomas in Neumark (17. Jahrhundert)	128
<i>Die Grabkapelle der Działyński (1600) mit dem Grabmal für Mikołaj Działyński (1604)</i>	129
<i>Das Motivbild „Anbetung der Eucharistie“ (1623–1626) von Paweł Jan Działyński</i> ..	131
<i>Der Hochaltar von Jadwiga Czarnkowska und Paweł Jan Działyński (1627)</i>	134
<i>Die Orgelempore mit Stifterbildern (1630er Jahre)</i>	136
<i>Die Patronatsempore mit Herrscherbildern (1634–1638)</i>	138
<i>Die Wandmalereien mit einer Stadtszene (1642)</i>	139
II.1.2 Katholische Orts- und Personennetzwerke – Initiative durch die Działyński, Pflege durch die Czapski (17.–18. Jahrhundert)	142
<i>Verbindung von Orten durch handelnde Personen – Transfers und Prozessionen zwischen Neumark und Lonk</i>	142
<i>Gemeinsames Gedächtnis – Klösterliche Grablegen in Lonk und Stifterporträts in Graudenz</i>	148
<i>Fortgesetzte Sorge – Altäre in Neumark, Lonk und Graudenz</i>	155
II.1.3 Grabfahnen als verbindendes Element adliger Memoria in beiden Teilen Preußens	163
II.2 Verortung im Land – Räumliche Verteilung und inhaltliche Schwerpunkte sakraler Stiftungen im Königlichen und im Herzogtum/Königreich Preußen.	173
II.2.1 Besetzung lokaler Räume – Landesbindung und konfessionelle Identität	173
<i>Terminologische Erläuterung zur Kartierung der Sakralstiftungen</i>	174
II.2.2 Maria, Heiliges Kreuz und Trinität – Katholischer Kultus im Königlichen Preußen	180
II.2.3 Heiligenkulte im Königlichen Preußen.	188
<i>Adalbert und Stanislaus, Kasimir und Stanislaus Kostka</i>	189
<i>Johannes Nepomuk</i>	195
II.2.4 Preußische Goldschmiedekunst	201

II.2.5 Glocken im Herzogtum Preußen	208
II.3 Konfessionsstreit, Konfessionsmischung, adlige Identitäten im Kirchenraum – Patronatskirchen im Königlichen und Herzogtum Preußen	219
Ergebnisse und Ausblick	235
Abbildungsverzeichnis / Abbildungsnachweis	249
Hinweis zum Abbildungsnachweis	254
Objektliste	255
Abkürzungsverzeichnis	285
Quellen- und Literaturverzeichnis	287
Unpublizierte Quellen	287
Publizierte Quellen	290
Literatur	293
Internetseiten	323
Vorträge	326
Sonstiges	326
Personenregister	327

Danksagung

Die vorliegende Studie entstand im Rahmen eines Postdoc-Projekts am Deutschen Historischen Institut (DHI) Warschau in den Jahren 2015 bis 2021 und erfuhr ebenso wie ihre Autorin von vielen Menschen und Institutionen Impulse und Unterstützung. Dafür möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich Dank sagen. Viele wissenschaftliche Einrichtungen, Bibliotheken, Archive und Museen in Polen und Deutschland und namentlich deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter standen mir mit Auskünften bereitwillig zur Seite oder haben Bildmaterial zur Verfügung gestellt. Dafür bin ich dankbar, ohne jede und jeden persönlich nennen zu können. Meinen Kolleginnen und Kollegen vom Forschungsbereich I „Regionalität und Regionsbildung“ am DHI Warschau, dem auch der Direktor des Instituts Professor Dr. Miloš Řezník angehört, danke ich für konstruktive Kritik und anregenden Austausch über die gesamte Projektlaufzeit. Dank sage ich auch Dr. Tomasz Panecki für die kompetente Umsetzung meines Materials in anschauliche Karten. Bei der Herausforderung, meinem Text mehr Struktur und Schliff zu verleihen, halfen Dr. Annika Wienert sowie in besonderem Maße Dr. Regina Wenninger und Małgorzata Sparenberg, die auch die Redaktion des Manuskripts und die Registererstellung übernahmen. Vielen lieben Dank dafür! Stephan Specht und Michael Fröhlich vom Harrassowitz Verlag bin ich für die Aufnahme des Textes in die Reihe „Quellen und Studien“ sehr verbunden. Zu guter Letzt danke ich meinem Mann Lukas und meinen Kindern Mateusz und Magdalena für ihre Geduld und ihr Verständnis, wenn ich allzu oft am Schreibtisch war.

Berlin / Wolfenbüttel, im Juli 2023

Sabine Jagodzinski